DEZEMBER 2026 | 15. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF GEFLÜSTER MAGAZIN

BÖNNINGSTEDT ELLERBEK HASLOH TEILE VON RELLINGEN QUICKBORN HH-SCHNELSEN



Herzstykke Weihnachts Markt

19. Dezember
17:00-22:00 Uhr

Handgemachtes • Weihnachtsmusik
• Glühweinstand und vieles mehr

Mühlenstraße 95,
25499 Tangstedt

Buon natale -
frohe Weihnachtszeit



Lassen Sie sich von unseren weihnachtlichen Spezialitäten überraschen

Restaurant L'Italiano Da Massimo
Am Markt 6, Bönningstedt
T: 040 - 572 612 15

*Immer mittwochs Ruhetag. Mehr Infos über den QR-Code

www.massimo-boenningstedt.de

RISTORANTE L'Italiano da Massimo

W I E C H E R S - J A H N

R E C H T S A N W Ä L T E & N O T A R I N



Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Notarin

Individuelle, auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht,
Verkehrsrecht sowie
Handels- und Gesellschaftsrecht

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon 04101 333 56 www.wiechers-jahn.de



Rechtsanwalt

WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN

FROHE WEIHNACHTEN!



BADMINTON - BALLSPORT - FITNESS - FUSSBALL
KARATE - KINDERTANZ - LEICHTATHLETIK
RHÖNRAD - TISCHTENNIS - TURNEN

WWW.SVRUGENBERGEN.DE

GEMEINSCHAFT LEBEN

SPORTVEREIN SV R RUGENBERGEN von 1925 e.V.

SEIT 1925



Danuta Szczesniewski
Herausgeberin/Verlegerin



Tanja Königshagen
Redakteurin



Petra Nickisch-Kohnke
Redakteurin



Janet Ottmann
Grafikdesignerin



Dominic Steeg
Grafikdesigner

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu – und damit auch ein weiteres Kapitel für unsere Gemeinden. Wenn draußen die Tage kürzer werden und die ersten Lichterketten unsere Straßen in ein warmes Leuchten tauchen, ist es Zeit, kurz innezuhalten.

In den vergangenen zwölf Monaten haben wir gemeinsam viel erlebt: Wir haben neue Geschäfte beim Start begleitet, engagierte Menschen porträtiert und über Projekte und Veranstaltungen berichtet, die unsere Dörfernoch lebenswerter machen. Es sind genau diese Begegnungen direkt vor unserer Haustür, die unsere Gemeinschaft so besonders machen.

Ich danke Ihnen herzlich – für Ihre Treue, Ihre Geschichten, Ihre kritischen Hinweise und dafür, dass Sie das DorfGeflüster jeden Monat mit Leben füllen. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unsere lokalen Partner und Gewerbetreibenden, ohne deren Unterstützung diese Ausgaben nicht möglich wären.

Der DorfGeflüster Neujahrsempfang (Geschlossene Veranstaltung, persönliche Einladung erforderlich) findet am Donnerstag, 07. Januar 2027 statt.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen gesunden, zuversichtlichen Start in das neue Jahr. Wir freuen uns schon jetzt darauf, auch im kommenden Jahr wieder für Sie unterwegs zu sein!

Herzliche Grüße
Ihre Danuta Szczesniewski und Team

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Bönningstedt: Spendenaktion für Vereine	Seite 4
Bönningstedt: Badminton SVR	Seite 4
Bönningstedt: Piano Night im Grammy	Seite 5
Kulinarisch/Veranstaltungen	Seite 6
Kulinarische Weihnachtsgrüße	Seite 7
Bönningstedt: Ralf Stegner zum Thema Wehrpflicht	Seite 8
Bönningstedt: SHARE YOUR LIGHT – Spendenaktion	Seite 9
Bönningstedt: Weihnachtsgrüße	Seite 10/11
Hasloh: Mensch des Jahres	Seite 12
Quickborn: Weihnachtsmarkt	Seite 12
Ellerbek: Landesweiter Aktionstag mit dem DRK	Seite 13
Ellerbek/Rellingen: Weihnachtsgrüße	Seite 14
Bönningstedt: Grundschule/Adventsfunkeln	Seite 15
Termine	Seite 16
Trauer/Jubiläum/Geschäftsaufgabe	Seite 17
Schnelsen: Wassermannpark Cold Case Abend	Seite 18
Schnelsen: „Nachbarschaftstreff Ellerbeker Weg“	Seite 19
Rechtsmedizin: Kindstod	Seite 20/21
Schnelsen: Weihnachtsgrüße	Seite 22



LARISCH Immobilien

040 - 780 12 100

- langjährige Branchenerfahrung
- innovatives Beratungskonzept
- kostenlose Wertermittlung

Kieler Straße 101a | 25474 Bönningstedt | www.larisch-immobilien.de



BADMINTON

Jugendmeisterschaften in Berlin

Am ersten November-Wochenende fanden in der Berliner Max-Schmeling-Halle die Norddeutschen Jugendmeisterschaften im Badminton statt. Das Einzugsgebiet umfasst acht Landesverbände – von Schleswig-Holstein bis Berlin/Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Für die Spielgemeinschaft SG Rugenbergen/Hasloh gingen Angelique und Victoria Xiu (SV Rugenbergen) sowie Annika Glißmann und Sofia Hu (TuS Hasloh) an den Start. Alle vier trainieren seit zwei Jahren in der Wettkampfgruppe der SG Holstein-Süd/Hamburger SV unter Coach Christian Fiedler.

Gespielt wurde im gnadenlosen K.-o.-System, bei dem eine Niederlage das sofortige Aus in der jeweiligen Disziplin bedeutet.

Umso erfreulicher war es, dass sich Angelique und Victoria für alle drei Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed) qualifiziert hatten.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Angelique holte in der U19 sowohl im Einzel als auch im Damendoppel (mit ihrer Partnerin aus Greifswald) den dritten Platz. Victoria setzte in der U15 noch einen drauf: Sie wurde Vizemeisterin im Einzel und sicherte sich im Doppel (mit ihrer Partnerin aus Eimsbüttel) den Titel der Norddeutschen Meisterin! Neben Medaillen sammelten alle vier wertvolle Ranglistenpunkte und schafften teils den Sprung in die deutschen Top 20. Durch ihre Podiumsplätze haben sich Angelique und Victoria zudem für die Deutschen Meisterschaften vom 11. bis 13. Dezember in Mülheim an der Ruhr qualifiziert.



Die erfolgreichen Badminton Spielerinnen Angelique und Victoria Xiu vom SV Rugenbergen

LUST AN ZUKUNFT

Spendenaktion für Vereine – „Wofür engagieren wir uns?“

Unter dem Motto „LUST AN ZUKUNFT – Das Miteinander mitgestalten“ rief der dm-drogerie markt vom 1. bis zum 24. September 2026 bundesweit dazu auf, lokale Vereine und Initiativen zu unterstützen. Kunden konnten direkt in den Märkten oder online für ihre Favoriten vor Ort abstimmen. Auch in Bönningstedt war die Beteiligung groß. Über die beiden Geldpreise dürfen sich nun zwei engagierte Vereine aus der Gemeinde freuen: 1. Platz (600 Euro): Jugendfeuerwehr Bönningstedt, 2. Platz (400 Euro): SV Rugenbergen.

Die **Jugendfeuerwehr Bönningstedt** überzeugte durch ihr starkes Engagement für die Dorfgemeinschaft. Bei zahlreichen Veranstaltungen vor Ort sind die jungen Kameradinnen und Kameraden aktiv im Einsatz. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung stehen vor allem Teamgeist, Freundschaft, Sport und gemeinsame Ausflüge im Mittelpunkt. Das Preisgeld fließt direkt in den Bau eines eigenen Bollerwagens, der künftig bei den jährlichen Pfingstfesten zum Einsatz kommt.

Mit seinem vielfältigen Sportangebot ist der **SV Rugenbergen** längst zu einem zentralen Treffpunkt des sozialen Lebens in der Gemeinde geworden – ganz im Sinne des Vereinsslogans „Gemeinschaft leben“. Ein besonderes Highlight ist der jährliche „Hamburg CityCup“. Bei diesem internationalen Jugendfußballturnier mit Mannschaften aus fünf europäischen Ländern geht es um weit mehr als nur den sportlichen Wettbewerb: Es steht für das Verbindende im Sport und den interkulturellen Austausch. Gerade in der heutigen Zeit setzt der Verein damit ein wichtiges Zeichen für Werte wie Respekt und Toleranz. *ds*



Fröhliche Preisübergabe an die beiden Gewinnerteams. Von links: Jörn Schmieding-Dieck (2. Vorsitzender SVR), Johannes (Jugendfeuerwehr), Britta (dm Filialleiterin), Hannah (Jugendfeuerwehr), Laura Krohn-Göhring (Jugendfeuerwehrwartin FFW).



Musik, Atmosphäre und Geselligkeit im GRAMMY

PIANO NIGHT in Bönningstedt

Was macht eigentlich einen richtig unvergesslichen Abend direkt vor der eigenen Haustür aus? Diese Frage stellten sich die Bönningstedter Tim Bunge, Detlev Martens und Christian Sothmann schon Anfang des Jahres. Schnell war klar: Es braucht gar nicht die große Show, sondern die perfekte Mischung aus handgemachter Musik, einer echten Wohlfühlatmosphäre und guten Gesprächen. Aus dieser Vision wurde die „PIANO NIGHT" geboren – ein Abend, der nicht einfach nur ein Konzert sein, sondern alle Sinne berühren sollte.



Die Initiatoren (von links) Tim Bunge, Christian Sothmann und Detlev Martens freuten sich im Grammy über den Erfolg der 1. PIANO NIGHT in Bönningstedt.

Als im trüben November die Türen aufgingen, blieb der graue Alltag sofort draußen. Der Raum war fast vollständig in warmes Kerzenlicht getaucht und verströmte eine fast schon magische Geborgenheit. Passend zur Jahreszeit hatten die drei Organisatoren im Vorfeld mit viel Liebe feine Weine verkostet und ausgewählt, die den Abend geschmacklich abrundeten. Mit einem guten Glas in der Hand fiel es leicht, anzukommen und durchzuatmen.
Auch musikalisch nahm der Abend die Gäste mit auf eine feinfühlige Reise. Drei Pianistinnen, die defmusic Coaches Rosaria Cho, Yumii Abe und Merih Aktoprak, präsentierten bekannte Pop-Musik Klassiker am Flügel, teilweise unterstützt durch Gesang von Caro Leuzinger.

Den Auftakt machten ruhige, gefühlvolle Klavierklänge – genau richtig, um die Seele baumeln zu lassen und im Kerzenschein zu versinken. Im zweiten Teil wurde es lebendiger, als bekannte Popsongs in kunstvollen Klavier-Arrangements für erste strahlende Gesichter und wippende Füße sorgten. Der krönende Abschluss ließ schließlich niemanden mehr stillsitzen: Mit Gesang und unvergessenen Klassikern, etwa von ABBA, verwandelte sich das lauschende Publikum in einen fröhlichen Chor. Der Spannungsbogen vom stillen Genießen bis zum ausgelassenen Mitsingen ging voll auf.

Dass die Piano Night mit über 100 Gästen restlos ausverkauft war, ist ein schöner Erfolg – doch das eigentliche Highlight spielte sich zwischen den Tönen ab. In den Pausen und lange nach dem letzten Akkord wurde gelacht, angestoßen und geredet. Aus einer Idee von dreien wurde ein echtes Gemeinschaftserlebnis für Bönningstedt. Es hat sich gezeigt: Für einen besonderen Abend braucht es nicht viel. Nur gute Musik, Kerzenschein, einen guten Tropfen und Menschen, mit denen man diesen Moment teilt.

Zu Weihnachten ist das Haus wieder voll. Und die Familie voller Ideen.
Spätestens zwischen Weihnachtsbraten und Dessert fällt die Frage:

„Und, was wird eigentlich aus dem Haus?"

Alle reden mit. Aber zum Glück entscheiden Sie.

Lassen Sie uns im Januar einen Kaffee trinken.

Ein bisschen Zukunft darf ruhig mit am Tisch sitzen.
Ich bin selbst in der Region zu Hause.
Vielleicht sind wir uns näher, als Sie denken.

Starten Sie mit Vorfreude ins Jahr 2027. Vielleicht haben wir ja ein Date. Ihr Haus darf natürlich davon wissen.



Bernd Herrfurth Immobilien

Vertrauen, das Werte bewegt.
Neuer Wall 10 · 20354 Hamburg
www.berndherrfurth-immobilien.de

Ruf doch Herrfurth an.
+49 151 43 28 26 98

HAMBURG · KREIS PINNEBERG · NORDSEEINSEL FÖHR

Neue Spielzeit im Cornelia Poletto PALAZZO Hamburg

Einchecken, staunen, glücklich sein

Ein Grandhotel feiert Geburtstag – und wir hätten unseren Aufenthalt am liebsten verlängert. Bei der Vorpremiere im Cornelia Poletto PALAZZO haben wir geschlemmt, gestaunt und viel Spaß gehabt. Die elfte Spielzeit bringt einen neuen Standort am Nedderfeld 100 in Eppendorf, ein exquisites Vier-Gänge-Menü und eine neue Show, die mit Artistik, Comedy und Magie zwischen Hotellobby und Manege herrlich aus dem Rahmen fällt.

„Ich freue mich riesig, mit Ihnen allen in die elfte Saison starten zu dürfen", begrüßt Cornelia Poletto die Gäste. Die Freude am Verwöhnen schmeckt man in jedem einzelnen Gang ihres neuen Menüs: Mediterrane Leichtigkeit trifft auf herbstlich-winterliche Aromen. Den Auftakt macht eine sizilianische Auberginen-Caponata mit Burrata, Pinienkernen und Basilikumöl. Anschließend lädt ein cremiges Waldpilz-Risotto mit Heidelbeeren und geräucherter Gänsebrust zum aromatischen „Waldspaziergang". Rosa gebratener Kalbstafelspitz mit Gnocchi und Spitzkohl-Paprikagemüse „Szegediner Art" bildet den Hauptgang. Panna cotta mit Zitrusfrucht-Grütze und Blutorangensorbet setzt den fruchtig-feinen Schlusspunkt. Eine rundum köstliche Menüfolge, die auch vegetarisch angeboten wird.

Zwischen den Gängen entführt „Willkommen im Grand Hotel" in eine Welt voller Glamour und liebenswerter Verrücktheiten. Die Produktion wird erstmals überhaupt in Hamburg gezeigt. „Welturaufführung sozusagen", freut sich PALAZZO-Geschäftsführerin Michaela Töpfer. Zum 100. Geburtstag des mondänen Hauses treffen extravagante Gäste auf Personal mit erstaunlichen Talenten. Das Hotelier-Paar Grace und Bruno (Les Deux de Pique: Tamara Bousquet und Philippe Trépanier) – im Grunde seines Herzens eher der Glitzer-Welt von Las Vegas als dem distinguierten Flair ihres eigenen Hotels zugetan – führt mit amüsanter Situationskomik und feinsinnigem Humor durch die Turbulenzen. Vor charmanten spontanen Begegnungen ist man auch am eigenen Tisch nicht sicher.



„Willkommen im Grand Hotel" - eine Welt voller Glamour und liebenswerter Verrücktheiten

Im Lichterglanz des Spiegelpalastes könne man „die Seele baumeln lassen", sagt PALAZZO-Sprecher Bernd Zerbin. Bei uns hat das wunderbar funktioniert. Nach rund drei Stunden bleibt ein wohlig beschwingtes Gefühl, einen besonderen Abend erlebt zu haben – und die Lust, wieder einzuchecken. Wer dem Alltag eine genussvolle Auszeit gönnen möchte: Dieses Grandhotel empfängt seine Gäste noch bis zum 7. März 2027.
Weitere Informationen: www.palazzo.org

Herzstykke
RESTAURANT | HOTEL | EVENT

Weihnachtsmarktparty im Herzstykke – gemeinsam eine schöne Zeit verbringen!

Das Herzstykke ist ein Ort zum Wohlfühlen, Genießen und Zusammenkommen. Ob ein gemütliches Essen mit Familie und Freunden, ein romantischer Abend zu zweit oder besondere Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten und Firmenfeiern – bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Wir lieben es, Menschen zusammenzubringen und schöne Momente zu schaffen. Am Samstag, den 19. Dezember 2026, von 17:00 bis 22:00 Uhr laden wir Euch ganz herzlich zu unserer Weihnachtsmarktparty im Herzstykke ein. Der Eintritt ist kostenlos,und für die Party ist keine Reservierung notwendig!

Freut Euch auf stimmungsvolle Weihnachtsmarkt-Atmosphäre, leckeren Glühwein, herzhaftes Essen, einen Tannenbaumverkauf, tolle Aussteller und einen DJ, der mit coolen Hits Jung und Alt auf die Tanzfläche lockt. Ob mit Freunden, Familie oder ganz spontan: Kommt einfach vorbei!

Ihr sucht noch eine Idee für Eure Weihnachtsfeier? Dann nutzt den Abend für eine Last-Minute-Weihnacht feier mit Kollegen, Freunden oder Eurem Verein. Gemeinsam anstoßen, schlemmen, lachen und feiern!

Wer es lieber ruhiger mag, kann an diesem Tag ganz entspannt bei uns im Restaurant à la carte essen. Dafür könnt Ihr gerne einen Tisch reservieren.

Und das Beste: Unsere Party findet überdacht statt, sodass auch das Wetter der Stimmung nichts anhaben kann.

Wir freuen uns auf Euch und einen wundervollen Abend voller Weihnachtszauber!

Von Herzen, Euer Team vom Herzstykke

Mühlenstraße 95 · 25499 Tangstedt · anfrage@herzstykke.com · Tel. 04101 8099730

Weihnachtsgrüße

Cucina Italiana da Lugi – Ristorante in Ellerbek



Luigi und sein Team wünschen „Buon Natale“

20.-28.12.2026 geschlossen

29. + 30.12. ab 17 Uhr geöffnet.

Silvester: 18.30 Uhr – open end.
5-Gang Menü.
Bitte Voranmeldung

Lätsch

Berliner Damm 3 - 11
25479 Ellerau
Tel.: 0 41 06 / 80 93 65



Montenegro – Das Reststaurant in Bönningstedt/Ellerbek



„Sretan Bozic“ wünschen Miki, Srna, Tina, Sabina und Team

An den Weihnachtstagen von 12 – 20.00 Uhr geöffnet.
Silvester und Neujahr geschlossen.

Panda´s – Das Vietnamesische Restaurant in Bönningstedt



„Giáng sinh vui vẻ“ wünschen Trang und ihr Team

1.Weihnachtstag geschlossen.
2. Weihnachtstag + 27.12. von 12 – 22 Uhr geöffnet.

Silvester: 11.30 – 15.00 Uhr.
„Wer möchte, kann sich bis 16.00 Uhr gerne noch Essen für zuhause abholen!“.
Neujahr: 13 – 22 Uhr geöffnet!

L'Italiano da Massimo – Ristorante in Bönningstedt



Massimo und sein Team wünschen „Buon Natale“

Massimo – 1. Weihnachtstag 25.12. geschlossen. 2. Weihnachtstag 26.12. von 12-14.30 Uhr und 17.30-22.00 Uhr. Silvester 31.12. von 12.-14.30 Uhr und 17.30-22.00 Uhr

Mediterran – Das Griechische Restaurant in Rellingen



Toni und sein Team wünschen „Kala Christougenna“

An den Weihnachtstagen von 12 – 22.00 Uhr geöffnet.

Silvester: 17 – 22.00 Uhr.

WIEDEREREÖFFNUNG IN SCHNELSEN!

Fischfeinkost Timm ist wieder für Sie da.





Ab Mittwoch, den 02. Dezember 2026, öffnen wir wieder unsere Türen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Das erwartet Sie bei uns:

- Frischer Fisch & feine Räucherfisch-Spezialitäten
- Hausgemachte Feinkost-Salate
- Frisch belegte Fischbrötchen auf die Hand
- Hausgemachte Fischfrikadellen
- **Ilkas beliebte Fischsuppe**

Eure Bestellungen für Weihnachten nehme ich ab sofort sehr gerne telefonisch entgegen unter: 040 – 559 22 13.

Hinweis: Unseren beliebten Mittagstisch bieten wir Ihnen wieder ab März/April 2027 an.

Unsere Öffnungszeiten:

- Mittwoch – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr
- Samstag: 08:00 – 13:00 Uhr

Fischfeinkost Timm · Glißmannweg 11 · Hamburg-Schnelsen

Eiscafé BELLA ITALIA

WINTERPAUSE!

UNSERE EISSAISON 2026 IST BEENDET!

Ich wünsche Ihnen fröhliche, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
DANKE FÜR IHRE TREUE!
Ihr Francesco



Am Markt 4, 25474 Bönningstedt, Telefon 01522 4346900

SPD-Diskussionsabend

Wehrpflicht: Wie viel Pflicht braucht der Zusammenhalt?

Braucht Deutschland wieder eine Wehrpflicht? Darüber diskutierten am 27. Oktober im Restaurant Montenegro in Bönningstedt rund 20 überwiegend über 60-jährige Gäste mit den SPD-Politikern Ralf Stegner, Bundestagsabgeordneter, und Helge Neumann, Kreistagsabgeordneter. Ihr Bönningstedter Parteikollege Axel Graßmann moderierte den knapp zweistündigen Abend. Ausgerechnet die junge Generation, deren Lebensplanung eine Dienstpflicht unmittelbar berühren würde, war nicht vertreten.

Ralf Stegner (67), der selbst Grundwehrdienst geleistet hat, bekannte sich zur Landes- und Bündnisverteidigung. Zugleich betonte er seine Ablehnung von Krieg. Entscheidend sei, wie sich Krieg verhindern lasse und welchen Beitrag militärische Abschreckung dazu leisten könne. Er hoffe, mit einem attraktiveren freiwilligen Wehrdienst genügend Menschen zu gewinnen, sodass eine erneute Einberufung gegen deren Willen nicht notwendig werde.

Zum Verständnis: Die Pflicht zum Grundwehrdienst wurde 2011 ausgesetzt, nicht abgeschafft. Der seit Januar 2026 geltende neue Wehrdienst setzt beim Dienst selbst zunächst auf Freiwilligkeit. Junge Männer müssen jedoch den Erfassungsfragebogen beantworten; für Frauen ist dies freiwillig. Eine sogenannte Bedarfswehrpflicht müsste der Bundestag eigens per Gesetz beschließen. Verpflichtende Erfassung und verpflichtender Dienst sind also zweierlei.

Helge Neumann, Jahrgang 1983 und Lehrer, berichtete von unterschiedlichen Haltungen unter Schülerinnen und Schülern: Manche befürworteten eine Wehrpflicht, dann aber für Männer und Frauen gleichermaßen. Andere sorgten sich, selbst in einen Krieg ziehen zu müssen. Er sehe großen Informationsbedarf. Und er betonte, dass wir die Bundeswehr für die Landesverteidigung brauchen. Dafür müsse sie so ausgerüstet sein, dass sie ihre Aufgaben erfüllen kann. Soldatinnen und Soldaten verdienten zudem mehr Respekt. Die Politik müsse erklären, warum die Bundeswehr mehr Personal brauche, und Jugendliche in die Debatte einbeziehen.

Dienst für die Gesellschaft – aber für wen?

Im Publikum wurde ein allgemeiner Gesellschaftsdienst als Alternative ins Gespräch gebracht. Ehemalige Wehrdienstleistende schilderten, wie sie beim Bund Gemeinschaft und gegenseitige Hilfe erlebt hätten. Andere Beiträge rückten das Verhältnis zwischen Staat und Jugend in den Mittelpunkt: Wer Einsatz für die Gesellschaft erwarte, müsse auch in Bildung investieren und die Interessen junger Menschen ernst nehmen. Ein allgemeiner Pflichtdienst war dabei ein Diskussionsvorschlag, keine beschlossene Regelung.



Braucht Deutschland wieder eine Wehrpflicht? Diskussion im „Montenegro“ mit dem Bundestagsabgeordneten Ralf Stegner, dem Fraktionsvorsitzenden Axel Graßmann und dem Kreistagsabgeordneten Helge Neumann (von rechts).

Stegner weitete den Blick auf den Zivilschutz: Zur Sicherheit gehöre auch, Stromausfälle und andere Krisen bewältigen zu können. Zusammenhalt verlange Beiträge aller Generationen.

Dass junge Menschen durchaus politische Anliegen haben, zeigen die aktuellen Jugendproteste in ganz Deutschland. Die Initiative „Gen Z regelt“ verbindet ihre Ablehnung einer Wehrpflicht mit Forderungen nach besserer Bildung, bezahlbarem Leben und Klimaschutz. Ihr Anliegen: über die eigene Zukunft mitentscheiden.

Warum diese junge Generation in Bönningstedt fehlte, blieb offen. Die Diskussion machte damit auch eine Aufgabe vor Ort sichtbar: Wie gelingt ein Gespräch, in dem junge Menschen ihre Sicht selbst einbringen – und nicht nur andere über sie sprechen? *tk*

Jan GERCKENS
Ihr Elektromeister
Pinneberger Str. 48 • 25462 Rellingen
☎ 0 41 01 - 3 41 55
info@jangerckens.de • www.jangerckens.de
Ihr Experte für Photovoltaikanlagen und E-Mobilität/Wallboxen

IHR MALERMEISTER AUS BÖNNINGSTEDT
ZUVERLÄSSIG – SAUBER – FLEXIBEL
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Bodenbeläge und Designplanken
- Fassadenarbeiten
- Hubsteiger vorhanden (220 V, bis 10,50 Arbeitshöhe, unter 1 m Durchfahrtsbreite)



Rufen Sie an: 0173 455 99 88
oder senden Sie eine Mail:
horst.bochmann@gmx.de
Malermeister Horst Bochmann

Spendenaktion „The States“ in Bönningstedt:

SHARE YOUR LIGHT





Hinter der beliebten Bönningstedter American Sports- und Cocktailbar „The States“ stehen zwei Gastgeber mit Leidenschaft: Isi und Mario. Kurz vor ihrem dreijährigen Jubiläum im Januar 2027 zeigen die beiden Inhaber, dass ihr Herz nicht nur für gute Drinks und Sport schlägt. Zur Weihnachtszeit starten sie die Spendenaktion „SHARE YOUR LIGHT!“, um krebskranken Menschen Hoffnung zu schenken. Mit diesem emotionalen Aufruf wenden sich die beiden nun direkt an ihre Gäste und die gesamte Region:

Ein kleines Stück deiner Weihnachtswelt für große Hoffnung

Jetzt beginnt die Zeit der Lichter, der Wärme und des Zusammenhalts. Doch während die Welt draußen glänzt, fühlt sich diese Zeit nicht für jede Frau unbeschwert an. Manche Frauen tragen Kämpfe in sich, die man von außen nicht sieht. Sie zweifeln, halten aus, gehen durch dunkle Tage – und müssen manchmal erst wieder lernen, der eigenen Stärke zu vertrauen.
Genau für diese Frauen möchten wir in diesem Jahr gemeinsam mit euch ein Zeichen setzen. Mit „SHARE YOUR LIGHT“ unterstützen wir den Verein Lebensheldin e. V. – und schenken Frauen nach einer Krebserkrankung ein Stück Hoffnung, Halt und neue Zuversicht.

Dafür brauchen wir euch!

Lasst uns das „The States“ in dieser Weihnachtszeit gemeinsam zum Leuchten bringen. Leiht uns bis Ende Dezember 2026 ein Stück eurer eigenen Weihnachtswelt – ganz egal, ob eine kleine Lichterkette, eine quietschgrüne Christbaumkugel oder eine bunte Weihnachtsfigur.

Nach den Feiertagen bekommt ihr euer Erinnerungsstück natürlich wohlbehalten zurück. Das Schönste daran: Ihr entscheidet selbst, wo euer Mitbringsel im „The States“ seinen Platz findet. So entsteht ein ganz persönlicher Weihnachtszauber – getragen von unserer gesamten Community.

Gemeinsam schaffen wir Raum für Hoffnung

Für jedes geliehene Dekostück spendet das „The States“-Team 2,00 € an Lebensheldin e. V. Damit machen wir Herzensprojekte wie die Healing-Reise und das MutmachBuch möglich – Angebote, die betroffenen Frauen helfen, nach schweren Zeiten wieder aufzublühen und mutig ihren eigenen Weg zu gehen. Jeder noch so kleine Beitrag schenkt Mut!

Lasst uns Lichter teilen, Hoffnung schenken und Frauen stärken. Für euch ist es vielleicht nur eine schlichte Lichterkette, eine einzelne Kugel oder eine Figur aus dem Schrank. Doch wenn wir alle zusammenlegen, entsteht daraus ein Meer aus Lichtern. Und genau das ist unsere Botschaft für diese Weihnachtszeit: Niemand muss seinen Weg alleine gehen.

Von Herzen danke für eure Unterstützung!
Eure Isi & Mario

Anmerkung der Redaktion: Der Bönningstedter Olaf Wesch, dessen Mutter ebenfalls an Brustkrebs verstorben ist, möchte diese Aktion unterstützen. Er legt noch einen Euro drauf – damit steigt der Spendenbetrag auf 3,00 Euro pro geliehenem Dekostück.

ENGEL&VÖLKERS

Traumhaus in Neu-Ellerbek zu verkaufen

Exposé anfordern

Engel & Völkers Rellingen
Ihre Expertin: Kathrin Meister
T. 04101 80 99 399



INDUSTRIE DIENSTLEISTUNG HYPKO

Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel

Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 04101 - 33941 • Fax 04101 - 555798
Mobil 0177 - 2559303 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

Weihnachtsgrüße aus Bönningstedt



Familienverein "Concordia"
Habt ein wunderschönes Weihnachtsfest und kommt gut und gesund ins neue Jahr



MALERMEISTER BOCHMANN
Danke, dass ich auch dieses Jahr wieder Farbe in Ihr Zuhause bringen durfte. Frohe Festtage und einen glänzenden Start ins neue Jahr!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV BÖNNINGSTEDT

Wir wünschen allen Bönningstedtern

FROHE FESTTAGE





CDU Bönningstedt – Bei uns lebt man besser!
FROHE WEIHNACHTEN und einen wunderbaren Start ins neue Jahr!



Der Bönningstedter Seniorenbeirat wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr



SPD Bönningstedt - *Wir wünsche Ihnen entspannte Feiertage, Zeit zum Auftanken und einen guten Start ins neue Jahr!*

Weihnachtsgrüße aus Bönningstedt



LARISCH Immobilien:
Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Weihnachtszeit voller Ruhe, Freude und schöner Momente im Kreise Ihrer Liebsten.



PARTYSPEICHER GRAMMY:
Vielen Dank, dass Sie unser Haus in diesem Jahr mit Leben, Applaus und guter Stimmung gefüllt haben! Wir wünschen Ihnen zauberhafte Weihnachten und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Veranstaltungsjahr.



KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO SV WICHERT:
Vielen Dank für Ihre Treue – wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.



AUTOSERVICE Drümmer & Zarnowski:
Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen das gesamte Team!



KSW-MASSIVHAUS:
Wir wünschen Ihnen gemütliche Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten und danken Ihnen herzlich für das Vertrauen in unsere Arbeit! Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und weiterhin viel Freude in Ihren eigenen vier Wänden.



EISCAFÉ BELLA ITALIA:
Danke für einen tollen Sommer! Ich wünsche Euch frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Mensch des Jahres 2026

Jetzt Vorschläge einreichen

Die Gemeinde Hasloh sucht aktuell Vorschläge für den „Menschen des Jahres 2026“. Mit dieser jährlichen Auszeichnung werden Personen oder Gruppen geehrt, die sich in besonderer Weise für das Miteinander und das Wohl der Dorfgemeinschaft eingesetzt haben

Wahlberechtigt sind alle Hasloherinnen und Hasloher.

So reichen Sie Ihren Vorschlag ein
Schicken Sie uns Ihren Vorschlag schriftlich mit einer kurzen Begründung per E-Mail an buergermeister@hasloh.de, Betreff „Mensch des Jahres“ per Post an Gemeinde Hasloh, Stichwort „Mensch des Jahres“, Garstedter Weg 16a, 25474 Hasloh

Einsendeschluss: 7. Dezember 2026
Über die Auszeichnung entscheiden die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur in nicht öffentlicher Sitzung.

Wichtel, Torfbahn und Parade:

Quickborn lädt zum großen Weihnachtsmarkt ein

Quickborn stimmt sich auf die Weihnachtszeit ein: Von Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. Dezember, öffnet der diesjährige Weihnachtsmarkt seine Tore und bietet etliche Highlights. Die Bahnhofstraße, das Forum und erstmals auch die Klöngasse werden festlich geschmückt.

Zum zweiten Mal seit den 1980er Jahren wird der Weihnachtsmarkt wieder in der Innenstadt aufgebaut. Der Umzug ins Zentrum kam an. Der Weihnachtsmarkt entwickelte im vergangenen Jahr eine überregionale Strahlkraft mit mehr als 55.000 Besuchern aus der gesamten Region.

Ein Grund für die zahlreichen Gäste war die Torfbahn aus dem Himmelmoor. Sie wurde regelrecht ein Besuchermagnet. Der Andrang war so riesig, dass meterlange Warteschlangen davor entstanden. Auch in diesem Jahr gibt es sie wieder. Dan und Franzi Zelck von der Arbeitsgemeinschaft Torfbahn Himmelmoor e.V. werden erneut Schienen in die Innenstadt legen. „Wir sind mit zwei Zügen im Einsatz“, erklärt Dan Zelck, der schon mitten in den Aufbauarbeiten steckt.

Ein weiteres Highlight werden auch die Lichterstelen sein, die für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen und zwei Kunsthandwerkerzelte, die zum Stöbern einladen.



Die Torfbahn war im letzten Jahr ein richtiges Highlight auf dem Weihnachtsmarkt. (Foto: Stadt Quickborn)

Weihnachtswichtel werden ebenfalls über den Weihnachtsmarkt laufen. Neu in diesem Jahr ist eine Parade am Samstag. Unter anderem ein Porsche-Trecker mit Schlitten, Weihnachtsmann und Weihnachtselfe, Stelzenläufer aus der Hamburger Weihnachtsparade, die Jugend Brassband, zwei Quickborner Kitas und die Funky Monkeys werden durch die Innenstadt ziehen. Die Stelzenläufer und die Funky Monkeys sorgen auch im weiteren Verlauf des Nachmittags für stimmungsvolle Unterhaltung. Auch neu ist der Weihnachtsbus der vhh.mobility.

Auch musikalisch wird jede Menge geboten. Am Freitag beginnt das Bühnenprogramm auf dem Forumsplatz mit der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Thomas Beckmann und Bürgervorsteherin Annabell Krämer.

Der Weihnachtsmarkt ist am Freitag, 4. Dezember, von 15 bis 22 Uhr, am Samstag, 5. Dezember, von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag, 6. Dezember, von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Kompetenz aus 1a Meisterhand!

AUTOSERVICE
WIR können das!
Drümmer & Zarnowski GbR
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

WICHERT Die Sachverständigen GmbH
KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO
SOFORT-HILFE NACH UNFALL:
040 / 556 80 11

DAT
✓ SCHADENGUTACHTEN ✓ FAHRZEUGBEWERTUNGEN
Kieler Str. 50 · 25474 Bönningstedt · Telefon: 040 / 556 80 11
info@wichert-sv.de www.wichert-sv.de

Hermann-Löns-Schule

Landesweiter Aktionstag „Wir bereiten uns vor“ mit dem DRK Ellerbek

Große Kinderaugen und Blaulichtfahrzeuge auf dem Schulhof: Am Donnerstag, den 10.09.2026 stand an der Hermann-Löns-Schule in Ellerbek statt Mathe und Deutsch ein Training in Krisenvorsorge und Erster Hilfe auf dem Stundenplan. Beim ersten landesweiten Aktionstag für Bevölkerungsschutz zeigten die Ehrenamtlichen des DRK Ortsvereins Ellerbek den Grundschülern, dass man vor Notfällen keine Angst haben muss, wenn man weiß, was zu tun ist.



Die Kinder nahmen das Katastrophenschutz-Fahrzeug genau unter die Lupe



Bildlich erklärt: Was benötige ich für die Vorsorge?

Überraschung zur Frühstückszeit

Als die Kinder gemütlich frühstückten, klopfte es laut an den Klassentüren und DRK-Einsatzkräfte in voller Montur traten ein. Gemeinsam mit den Lehrern begleiteten sie die aufgeregten Klassen in die Turnhalle. Dort eröffneten die DRK-Ortsvorsitzende Maike Gosch-Matthies und Schulleiterin Sabrina Matthies offiziell das Programm, das beide Seiten gemeinsam ausgearbeitet hatten.

An verschiedenen Stationen wurden die Schüler selbst aktiv, klebten Pflaster und übten die stabile Seitenlage. Sie lernten schnell, im Ernstfall mutig zu helfen. Doch Bevölkerungsschutz bedeutet weit mehr als Erste Hilfe:

„Kein Fernsehen, keine Pizza!“ – Stromausfall im Visier

An einer Station überlegten die Kinder mit den DRK-Kräften, was bei einem Stromausfall zu Hause, in der Schule oder im Supermarkt passiert. „Kein Fernsehen, keine Pizza!“, riefen sie durcheinander – „Und die Waschmaschine!“

Orientierung im Dunkeln und Schulgelände-Check

Mit abgeklebten Brillen tasteten sich die Kinder vorwärts, um im Raum einen Turnkasten zum Hinsetzen zu finden. Danach testeten sie ihr Wissen über das Schulgebäude: Wo liegen Sekretariat, Notausgänge und der Sammelplatz?

Notfallrucksack: Die Konsole bleibt zu Hause

Beim Packen eines Notfallrucksacks lernten die Schüler, was im Ernstfall wirklich zählt: Wasser, Dokumente, Telefonnummern und Wechselkleidung. Für Lacher sorgte der Wunsch, die Wii-Spielekonsole einzupacken – doch dafür war der Rucksack schon viel zu voll. Spielerisch ordneten die Klassen zudem die Aufgaben der deutschen Hilfsorganisationen zu.

Faszination Blaulicht und eine Küche auf Rädern

Auf dem Schulhof nahmen die Kinder die Katastrophenschutz-Fahrzeuge genau unter die Lupe. „Das ist ja eine Küche!“, staunte ein Mädchen beim Blick in die „Anhängerküche“, mit der bei Großeinsätzen viele Menschen warm verpflegt werden.

Zum Abschluss verteilte das DRK Reflektor-Anhänger für die Schultaschen. Die Grundschüler bedankten sich mit riesigem Applaus und herzlichen Umarmungen. Pünktlich um 11.00 Uhr horchten alle – begleitet vom DRK – in den Klassenräumen auf die Warnsirenen und Handyalarmierungen. Ein gelungener Tag, der zeigte: Bevölkerungsschutz kann man nicht früh genug lernen – und mit dem DRK Ellerbek macht er richtig Spaß!





Weihnachtsgrüße aus Ellerbek und Rellingen



Lindemann Hörakustik
Frohe Weihnachten und eine wunderbare Zeit, in der Sie alle festlichen Melodien und das Lachen Ihrer Familie in vollen Zügen genießen können. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue und wünschen Ihnen für das kommende Jahr Gesundheit und ganz viel Lebensfreude!



Rechtsanwälte Wiechers-Jahn
Wir wünschen Ihnen friedvolle Weihnachtstage im Kreise Ihrer Liebsten und alles Gute für das kommende Jahr!



SPD Ellerbek
Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Auch im neuen Jahr setzen wir uns mit voller Kraft für ein starkes Miteinander und eine gute Zukunft hier vor Ort ein!



Die Grünen Ellerbek
Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten. Auf ein hoffnungsvolles neues Jahr voller Zusammenhalt und Zuversicht!



FDP Ellerbek
Wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zuversicht und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Zukunft vor Ort zu gestalten.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest voller leuchtender Momente sowie einen energiegeladenen Start ins neue Jahr. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit – wir freuen uns darauf, Ihre Projekte auch im kommenden Jahr wieder zuverlässig unter Strom zu setzen!

Ihre Apotheke in Ellerbek



Erlen-Apotheke
Christian Stolzenburg e.K.
Moordamm 2
25474 Ellerbek
Tel: 04101 355 66
Fax: 04101 37 29 39
www.erlen-apotheke-ellerbek.de - mail: info@apotheke-ellerbek.de

freundlich – kompetent – fair

Drainagespülung | Kanalreinigung
Wurzelfräsen | Pumptechnik
Hochdruckspülen | Rohrkamera
Verstopfungsbeseitigung

IHR ANSPRECHPARTNER
Dennis Weltermann
www.weroka-service.de
0173 / 69 44 707

SCHNELL
SAUBER
FAIR
KOMPETENT

ROHRREINIGUNG
WEROKA
WELTERMANN

-------- AUS RELLINGEN --------

Neuer Wind in der Grundschule – und doch fest im Dorf verwurzelt

„Adventsfunkeln“



Von links: Marlen Braun, Jil Steffens (Förderverein), Stephanie van den Heuvel (Schulleitung), Frau Urbach und Frau Kaiser (SEB-Vorstand).

Zum 1. August hat Stephanie van den Heuvel die Leitung der Grundschule Bönningstedt übernommen, nachdem sie hier bereits zehn Jahre als Lehrerin und Konrektorin tätig war. Gemeinsam mit dem Kollegium, den Gremien und aktiven Eltern gestaltet sie nun eine lebendige, zukunftsorientierte Schule.

Auch die Elternvertretung ist neu aufgestellt: Frau Urbach und Frau Kaiser bilden den neuen Schulelternbeirat (SEB). Im engen Austausch mit der Schulleitung bringen sie die Interessen von Kindern und Eltern ein und gestalten das Schulleben aktiv mit.

Frischen Schwung gibt es zudem im Förderverein. Mit Jil Steffens und Marlen Braun an der Spitze setzt sich der neue Vorstand engagiert für zusätzliche Angebote, Projekte und Anschaffungen ein, die direkt den Kindern zugutekommen.

Drei neue Teams – Schulleitung, SEB und Förderverein – verfolgen ein gemeinsames Ziel und laden nun zu ihrem ersten gemeinsamen Projekt ein: dem **„Adventsfunkeln“ am Donnerstag, den 10.12.2026, von 16.00 bis 18.30 Uhr.**

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen, kreativen und vorweihnachtlichen Nachmittag! Die Schülerinnen und Schüler bieten ihre selbstgebastelten Kunstwerke an, und eine große Tombola mit attraktiven Preisen lokaler Unternehmen sorgt für Spannung. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das Beste daran: Jeder Euro des Erlöses fließt über den Förderverein direkt in Projekte für die Schulkinder.

Den offiziellen Startschuss geben der neue Bürgermeister Herr Tiemann und Schulleiterin Frau van den Heuvel gemeinsam.

Also: Termin vormerken, Familie einpacken und vorbeischauen! Wenn Schule und Dorfgemeinschaft zusammenkommen, darf es ruhig ein bisschen funkeln. Schulleitung, SEB und Förderverein freuen sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag in der Grundschule Bönningstedt!



HÖREN.
VERSTEHEN.
LEBEN.

Damit Sie das verstehen,
was Sie verstehen möchten.



Bei uns finden Sie
Ihre individuelle Hörlösung!
Ihre Hörspezialisten beraten Sie gerne.

LINDEMANN
HÖRAKUSTIK

Hauptstraße 77 • 25462 Rellingen • Telefon: 04101 / 774 27 97
info@lindemann-hoerakustik.de



Erstklassiges Handwerk!

Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme

Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2
22848 Norderstedt
Tel 040 528 28 68
www.jensgottschalk.de

JG
JENS GOTTSCHALK GmbH

Termine / Veranstaltungen
DEZEMBER 2026

Einige Termine können eventuell noch kurzfristig abgesagt werden.
Wir informieren Sie hierüber unter *www.dorfgefluester-online.de* oder auf facebook

Alle Termine ohne Gewähr

BÖNNINGSTEDT

06. Dezember –Sonntag
10.30 Uhr |Gottesdienst zum 2. Advent |
anschließend Gemeindeversammlung
Pastorin Anne Karakulin |Simon-Petrus-Kirche

08. Dezember – Dienstag
19.30 Uhr | Sitzung der Gemeindevertretung Bönningstedt
Kulturzentrum Bönningstedt

19. Dezember – Samstag
16.30 Uhr | Start Trecker-Lichterfahrt vom Bauhof/
FFW Bönningstedt

20. Dezember – Sonntag – 4. Advent
10.30 Uhr |Gottesdienst mit Krippenspiel |
Pastorin Dr. Birgit Vočka | Simon-Petrus-Kirche

24. Dezember - Donnerstag Heiligabend
17.00 Uhr | Christvesper |
23.00 Uhr | Heiligabend mit Kammermusik |
Pastorin Dr. Birgit Vočka | Simon-Petrus-Kirche

HASLOH

05. Dezember – Samstag
10.00 bis 14.00 Uhr | Tag der offenen Tür 2026 |
28 Jahre offene Jugendarbeit (OKJA) |
Jugendraum, Am Sportplatz 1

07. Dezember – Montag
18.00 bis 20.00 Uhr | Wie heizen wir morgen?
Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein informiert über Möglichkeiten der energetischen Gebäudesanierung und gibt praktische Hinweise für Hauseigentümer in Bezug auf verfügbare Fördermittel |
Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich.
Feuerwache, Kieler Straße 38

08. Dezember – Dienstag
19.30 Uhr | Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses Dörphus Hasloh

21. Dezember – Montag
17.00 bis 21.00 Uhr | Weihnachtsdisco |
Klasse 3 – 7, Jugendraum, Am Sportplatz 1 |

22. Dezember – Dienstag
14-18 Uhr | Spieletag für alle |
Jugendraum, Am Sportplatz 1

23. Dezember 2026
14.00 bis 18.00 Uhr | Weihnachtsfeier für alle |
Jugendraum, Am Sportplatz 1
Mehr Infos zu den Jugendveranstaltungen:
www.kijura.de

ELLERBEK

02. Dezember - Mittwoch
18.00 Uhr |TSV Weihnachtsbaumschmücken |
im und um das TSV-Heim

05. Dezember - Samstag
15.00 – 17.00 Uhr | Weihnachtsfeier Senioren Kaffeeballett |
Harbig-Halle

10. Dezember – Donnerstag
19.00 Uhr |Sitzung der Gemeindevertretung |
Kulturtreff/ Spiegelsaal

14. Dezember - Montag
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr|„Café der Begegnung“ |
Treffpunkt für Geflüchtete, Helfer, Interessierte |
Ellerbek hilft! Simon-Petrus Kirche Bönningstedt

23. Dezember – Mittwoch
18.00 Uhr |Abschluss lebendiger Adventskalender |
Friedenskirche

24. Dezember – Donnerstag - Heiligabend
15.00 Uhr |Krippenspiel zu Weihnachten |
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

24. Dezember – Donnerstag – Heiligabend
15.30 Uhr | Weihnachtsliedersingen |
16.00 Uhr | Christvesper
Friedenskirche

25. Dezember – Freitag – 1. Weihnachtstag
11.00 Uhr |Weihnachtsgottesdienst |
Friedenskirche

31. Dezember – Donnerstag – Silvester
17.00 Uhr | Jahresschlussandacht |
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche | Verbindungsweg

SCHNELSEN

03. Dezember - Donnerstag
19.00 Uhr |Geister-Akademie: „Raunächte“
Geister-Akademie-Geschichten,
die das Dunkle lebendig machen (ab 12 Jahren)
Eintritt: 5,00 €

06. Dezember - Sonntag
16.00 Uhr |NikoLausch: Ein musikalischer-
Winternachmittag mit dem Pianisten Juraj Sivak
Eintritt: 14,00 €

08. Dezember - Dienstag
19.30 Uhr |8 to the Bar |
Traditionell das letzte Konzert im Jahr |
Eintritt: 17,00 €

13. Dezember - Sonntag
11.00 Uhr |SchnelsenStomperS: Der 312. Jazzfrühschoppen |
Eintritt: 5,00 €

QUICKBORN

06. Dezember - Sonntag
17.00 Uhr |Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor |
Besinnliche weihnachtliche Geschichten, gelesen von
Pastorin Claudia Weisbarth.
Eintritt: frei; Spenden erbeten.
18.00 Uhr | Kammerchor „ensemble elmshorn“ |Konzert
weihnachtlicher Musik „Licht und Gold“|
Marienkirche

13. Dezember - Sonntag
17.00 Uhr |Benefiz-Chorkonzert zugunsten einer Schule
in Doliambo/Indien |
Eintritt: frei; Spenden erbeten.
Marienkirche

18. Dezember - Freitag
19.00 Uhr |"Ohrenschmaus" |
Weihnachtliche Literatur und Klaviermusik |
mit Diakon Philipp Wirtz und Kantor Michael Schmult |
Quickborner Gemeindehaus

TRECKER-LICHTERFAHRT-BÖNNINGSTEDT
Am Samstag, 14. Dezember 2023 ab 16.30 Uhr

1 Treffen 16.00 Uhr (Änderungen vorbehalten)
Start: 16.30 Uhr - Bauhof der Gemeinde Bönningstedt

2 Heidkampsweg
3 Gooshornweg/Krönkampsweg
4 Ellerbeker Straße
5 Kieler Straße/große Kreuzung
6 ca. 17.10 Uhr Schwarzer Weg
7 Ahornweg -Ringstraße folgen
8 Dorfstraße
9 Norderstedter Straße
10 ca. 17.30 Uhr Dammfelder Weg – Seniorenresidenz Fasanenhof
11 Schnelsener Weg
12 Norderstedter Straße
13 Rechts über den Hof von Familie Schmidt
14 ca. 16.55 Uhr Garstedter Weg
15 Bahnhofstrasse
16 Ellerbeker Straße
17 Grellfeldtwiete Straße
18 Rechts auf Kieler Straße
19 Links in “Am Markt”
20 ca. 18.10 Uhr weiter in Bendloh -Ringstraße folgen
21 Rechts in Op’n Barg
22 Links in Mühlenweg
23 Rechts auf Kieler Straße
24 ca. 18.30 Uhr rechts in Ostermoorweg
25 Berliner Straße
26 Moorlander Weg
27 Ostermoorweg
28 Heimatweg
29 Franz-Rabe Straße
30 Bordewicksweg
31 Ostermoorweg
32 Franz-Rabe Straße
33 Ostermoorweg
34 Rechts auf Kieler Straße
35 Links in Winzeldorfer Straße
36 Auflösung des Konvois am Ende der Winzeldorfer Strasse/ vor der Kieler Straße

Ende der Lichterfahrt
ca. 19.20 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski

Am Markt 2-10,
25474 Bönningstedt

Tel.: (040) 668 74 200
www.dorf-gefluester.com
www.dorfgefluester-online.de

Redaktion
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com

Freie Mitarbeit:
Tanja Königshagen
buero@tk-kulturmarketing.de

Sonderthemen
Petra Nickisch-Kohnke

Redaktionsschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com

Anzeigenschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Auflage:
10.000 Stück

Layout:
Steeg Digitaltechnik, Hamburg

Druck:
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung:
Boszko-Werbe-Service
An die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek

Zusätzlich als Auslage in ausgewählten Geschäften in Teilen von Rellingen, Egenbüttel, Quickborn, HH-Schnelsen

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.



GEMEINSCHAFT LEBEN SV R SEIT 1925

In tiefer Verbundenheit und gemeinsamer Trauer nimmt die SVR-Gemeinschaft Abschied von unserem geschätzten Vereinsmitglied **Otto Bunge.**

Mit Leidenschaft und Hingabe vertrat Otto beinahe 80 Jahre unsere Farben. Ob auf dem Platz oder im Ehrenamt. Als erster Vorsitzender und aktiver Unterstützer. Als Gestalter. Otto hat unseren Verein geprägt.

In dankbarer Erinnerung und tiefem Respekt verabschieden wir uns von einem wahren Freund und Mentor.

Wir fühlen mit Deiner Familie.

Ruhe in Frieden, lieber Otto.

Dein Verein.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Otto Bunge

* 12.06.1935 † 21.11.2026

Du bleibst in unseren Herzen.



In stiller Trauer:

Kristin & Jörg
Lennart, Linn

Janne & Nuck
Hannes, Henri

Tim & Stine
Frida, Jul

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 09. Dezember 2026 um 14 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof in Bönningstedt statt.

„Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist."

Wir trauern um

Otto Bunge

* 12.06.1935 † 21.11.2026

Ein echtes Urgestein unserer Gemeinde ist von uns gegangen. Über Jahrzehnte hat er unser Dorfleben mit seinem unermüdlichen Engagement unter anderem für den SVR geprägt, dem er bis zuletzt eng verbunden blieb. Viele werden seine gesellige Art, die vielen guten Gespräche und vor allem seinen unverwechselbaren Humor – den Schalk, der ihm immer im Nacken saß – schmerzlich vermissen.

In liebevoller Erinnerung

Danuta Szczesniewski
Herausgeberin Lokalmagazin DorfGeflüster

Alles Gute zum 20. Jubiläum der Firma Rohrreinigung WEROKA in Rellingen!

Herzlichen Glückwunsch an Dennis Weltermann und das gesamte Team zu zwei Jahrzehnten Erfolg. Schön, dass wir Sie begleiten dürfen!

Herzlichst, Ihr Team vom Lokalmagazin DorfGeflüster

ROHRREINIGUNG WEROKA WELTERMANN

Danke für 15 gemeinsame Jahre, lieber Heino Lühr.

Mit dem Abschied von SP Liebscher geht eine Ära zu Ende. Wir bedanken uns herzlich für die jahrelange Treue, die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Dir lieber Heino und Dir liebe Erika alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Zeit für die schönen Dinge des Lebens!

Ganz liebe Grüße
Danuta und Team vom Lokalmagazin DorfGeflüster

True Crime

Neue Erinnerungen an einen ungeklärten Mord

Mehr als 160 Gäste, ein bis auf den letzten Platz besetzter Saal: Der erste Cold-Case-Abend im Freizeitzentrum Schnelsen zeigte, wie sehr der Mord im Wassermannpark die Menschen noch beschäftigt. „Es ist die erste Veranstaltung dieser Art. Wir sind aufgeregt, was kommt", begrüßte Geschäftsführerin Martina Polle am 9. November das Publikum.



Die Veranstalter und prominente Gäste: (von links) Heinrich Flügge, Reinhard Fallak, Danuta Szczesniewski, Wolfgang Sielaff, ehemaliger LKA-Chef und stellvertretender Polizeipräsident in Hamburg. Nach seiner Pensionierung rollte er mit einem privaten Ermittlerteam aus Weggefährten, dem auch Prof. Püschel (rechts außen im Bild) angehörte, die Göhrde-Morde neu auf und konnte 2017 den Mord an seiner 1989 verschwunden Schwester aufklären.



Danuta Szczesniewski begrüßte die Gäste im Namen des Lokalmagazins DorfGeflüster und übergab an Heinrich Flügge von der Allianz Schnelsen Nord das Mikrofon.



Martina Polle, Geschäftsführerin des Freizeitzentrums Schnelsen, freute sich über das große Publikum.



Fahndungsfoto aus 1999



Ein Wiedersehen ehemaliger Hamburger Polizeikollegen: Wolfgang Sielaff im Gespräch mit Eva-Maria und Thorsten Eckmann, die dem DorfGeflüster im Rahmen der True Crime Serie mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Entstanden war die Idee aus der True-Crime-Serie, in der das DorfGeflüster gemeinsam mit Rechtsmediziner Prof. Klaus Püschel an Verbrechen aus der Nachbarschaft erinnert. „Hinter diesem ungelösten Verbrechen stehen echte Menschen, Angehörige und ein tiefes Bedürfnis nach Aufklärung", betonte Herausgeberin Danuta Szczesniewski.

Püschel führte durch den Abend: „Was wir ausprobieren, ist fast eine Weltpremiere." So etwas wie „XY" vor Ort mit direktem regionalen Bezug sei extrem wichtig. Püschel erläuterte rechtsmedizinische Befunde und sprach mit Zeitzeuginnen über die damalige Angst und das Misstrauen im Viertel. Heinrich Flügge von der Allianz Schnelsen Nord und dem Schnelsen-Archiv rekonstruierte das Geschehen und die umfangreiche Fahndung. Prominenter Gast war Hamburgs ehemaliger Polizeivizepräsident Reinhard Fallak, der den Fall bereits als Polizeisprecher begleitet hatte. Ein damaliger Fernsehbeitrag aus der Sendung „Ungeklärte Morde – Dem Täter auf der Spur", die er moderiert hatte, rief die Ereignisse in Erinnerung. „Der Fall hat damals hohe Wellen geschlagen", so Fallak, „wir erhoffen auch in diesem Fall Hinweise. Es handelte sich um eine schwere Straftat, die gesühnt werden muss."

Am 21. Januar 1999 war der 43-jährige Jörg K. nach einem Streit im Wassermannpark erschossen worden. Zuvor waren zwei Reifen seines im Grothwisch abgestellten Autos zerstochen worden. Die ausführliche Rekonstruktion ist online in unserer Novemberausgabe nachzulesen: https://dorf-gefluester.com/wp-content/uploads/2026/10/Dorfgefluester_November_2026.pdf

Eskalierte ein Streit ums Falschparken? Kannten sich die Männer? Warum war Jörg K. in Schnelsen, warum trug der andere eine geladene Waffe? Hat der Täter gezielt geschossen? Flügge fragte zudem nach Erinnerungen an das blaue Kfz, ein dunkelblauer KIA Clarius, und weitere Fahrzeugbeschädigungen. Püschel appellierte: „Überlegen Sie mal, was damals los war." Auch nach dem Tod eines möglichen Täters könnten sich noch Hinweise finden.
Das Fazit des Abends fiel positiv aus: Fallak sprach von einer „sehr gelungenen und sehr sinnvollen Veranstaltung".

Auch aus dem Publikum kam mehrfach Lob. Püschel zeigte sich begeistert und dankte dem DorfGeflüster für die mediale Begleitung der gemeinsamen Idee und die Mitgestaltung des Abends. Der erneut beleuchtete Fall zieht inzwischen weitere Kreise: Wie Püschel im Nachgang berichtet, greift auch das Hamburger Abendblatt den im DorfGeflüster wiederaufgerollten Fall in seinem Podcast „Dem Tod auf der Spur" auf.



Prof. Püschel hatte einen prominenten Gast für den Abend gewinnen können: Reinhard Fallak war 1996 bis 2004 Pressesprecher der Polizei und Polizeivizepräsident von 2008 bis 2016. Sein Appell: „Falls sie jemanden kennen, der als Täter infrage kommt, mit jemanden über die Tat gesprochen haben, der jemanden kennt – das wäre die Gelegenheit, diesem Fall eine Wende zu geben."

Erste Rückmeldungen gibt es inzwischen, einen Durchbruch bislang nicht. Als Zeugen wurden bereits bekannte Nachbarn genannt. Überlegungen zu einem anderen Milieu blieben allgemein. Konkreter war der Hinweis eines waffenkundigen Zeitzeugen: Könnte eine umgebaute Schreckschusswaffe verwendet worden sein? „Das ist ein sehr berechtigter Hinweis", sagte Püschel. Der Mann erinnerte außerdem daran, dass die damalige Überprüfung registrierter Waffenbesitzer auf das Postleitzahlengebiet 22457 begrenzt war. Ob diese Ansätze weiterführen, ist offen.

Erinnerungen und Hinweise: ds@dorf-gefluester.com, Allianz Schnelsen Nord: 040 57147722 (Anrufbeantworter) oder Polizei Hamburg: 040 428656789. *tk*

Ellerbeker Weg

Nachbarschaft fordert Sackgasse

Weniger Durchgangsverkehr, mehr Sicherheit: Der „Nachbarschaftstreff Ellerbeker Weg“ fordert eine Sackgasse für Kfz. Beim Ortstermin am 3. November übergaben Reinhard Köhler und Peter Dinkat Eimsbüttels Bezirksamtsleiter Christian Zierau (parteilos) die Unterschriften von 71 Privatpersonen sowie der Wohngenossenschaft Brachvogel und des Betreuungsvereins Insel. Laut Initiative beteiligten sich 42 von rund 47 Haushalten. Auch die Bezirksabgeordneten Nadine Regling-Armi (SPD), Annika Pfeifer und Ali Mir Agha (beide Grüne) sowie Anna Hampe (Grüne) und der Bürgerschaftsabgeordnete Koorosh Armi (SPD) informierten sich vor Ort.



Viele Anwohnerinnen und Anwohner nahmen an dem Ortstermin mit Eimsbüttels Bezirksamtsleiter und Kommunalpolitikern von SPD und Grünen teil.



Peter Dinkat (links) und Reinhard Köhler (rechts) vom Nachbarschaftstreff übergaben Bezirksamtsleiter Christian Zierau die Unterschriftenliste persönlich vor Ort.

Eine Wohnstraße als Ausweichroute

Der rund 200 Meter lange Ellerbeker Weg verbindet die Holsteiner Chaussee über den AKN-Bahnübergang mit dem Röpenkampsweg in Ellerbek. Nach Darstellung der Initiative nutzen ihn viele Pendler als Ausweichroute, häufig Richtung A7. Sie nennt 2.000 bis 3.000 Kfz-Bewegungen täglich. Der Pendlerverkehr müsse über geeignete Straßen geführt werden, fordert sie.

Die AKN-Strecke wird derzeit für den S-Bahn-Betrieb ausgebaut. Nach Angaben der Initiative führen der morgendliche und abendliche Zehn-Minuten-Takt und die entsprechenden Schrankenschließzeiten regelmäßig zu Rückstaus. Öffnen sich die Schranken, drängen Fahrzeugkolonnen aus beiden Richtungen durch die Engstelle. Anwohnende berichten von aggressivem Fahrverhalten sowie Verstößen gegen Tempo 30 und die Gewichtsbegrenzung von 7,5 Tonnen. Radfahrende wichen aus Angst auf die schmalen Gehwege aus. Abgestellte E-Scooter erschwerten dort das Durchkommen, besonders mit Rollator oder Rollstuhl. Am Ellerbeker Weg betreut der Insel e.V. Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen oder psychischen Erkrankungen.

Schulwege frühzeitig sichern

Mit der geplanten Campus-Schule Schnelsen wächst aus Sicht der Initiative der Handlungsdruck: Ein Zugang für Fußgänger und Radfahrende soll über den Ellerbeker Weg führen. Köhler befürchtet Konflikte mit dem Autoverkehr und Rückstaus bis zur Holsteiner Chaussee. Zudem stünden laut seiner Darstellung einem prognostizierten Bedarf von 116 zusätzlichen Stellplätzen nur 24 auf dem Schulgelände gegenüber.

Die Initiative schlägt vor, den Bahnübergang für den allgemeinen Kfz-Verkehr zu sperren und davor einen Wendehammer anzulegen. Zu Fuß und per Rad soll die Verbindung offenbleiben; zusätzliche Schranken könnten für Ausnahmen geöffnet werden. Weitere Forderungen sind sichere Querungen an der Holsteiner Chaussee, eine Fahrbahnverengung auf vier Meter mit Halteverbot am künftigen Schuleingang sowie bedarfsgerechte Stellplätze auf dem Schulgelände. Auch die E-Scooter-Parkverbotszone solle ausgeweitet werden. Gefordert wird ein Verkehrsgesamtkonzept. Als eine mögliche Alternative für den Durchgangsverkehr nennt die Initiative etwa den Ausbau einer Fußwegeverbindung bei der Straße Am Dänenstein. Die Verkehrsberuhigung solle unabhängig vom Schulbau vorankommen.

Zierau sagte eine Bearbeitung und Rückmeldung im Regionalausschuss zu. Er verwies auf rechtliche und bauliche Anforderungen sowie die Interessen der Menschen aus Schleswig-Holstein, die in Hamburg arbeiten oder einkaufen. Schulentwicklung und künftige S-Bahn böten Anlass, Verkehrsbeziehungen neu zu betrachten. Eine Lösung oder einen Zeitplan versprach er nicht. Gegenüber unserer Redaktion signalisierte er auch Bereitschaft, mit der Ellerbeker Verwaltung über Lösungsansätze zu sprechen. *tk*



Kamen miteinander ins Gespräch: (hinten von links) Nadine Regling-Armi (SPD), Ali Mir Agha (Grüne) Peter Dinkat vom Nachbarschaftstreff, Bezirksamtsleiter Eimsbüttel Christian Zierau, Anna Hampe (Grüne), Koorosh Armi (SPD) sowie vorn Reinhard Köhler vom Nachbarschaftstreff, Annika Pfeifer (Grüne).



Die geschlossene Bahnschranke verursacht regelmäßig lange Rückstaus in der engen Wohnstraße.

CRIME SPECIAL
jeden Monat ein echter Fall

Die andere Seite der Rechtsmedizin - Kindstod

Was die Lebenden von den Toten lernen können

In unserer Serie erinnert das DorfGeflüster gemeinsam mit Prof. Klaus Püschel an Menschen, die durch Gewalt ihr Leben verloren haben. Zur Weihnachtszeit richten wir den Blick einmal auf eine andere Seite seines Berufs: Erkenntnisse aus der Rechtsmedizin haben dazu beigetragen, Babys vor dem plötzlichen Kindstod zu schützen. Eine Geschichte über beharrliche Forschung und die Verantwortung für das Leben.

Ein Baby schläft ein und wacht nicht wieder auf. Für seine Eltern zerbricht eine Welt. Was eben noch selbstverständlich schien, ist plötzlich unerreichbar: das erste Wort, die ersten Schritte, ein gemeinsames Leben. Klaus Püschel hat solche Familien kennengelernt. Als junger Rechtsmediziner in Hamburg musste er Eltern, die gerade ihr Baby verloren hatten, um die Einwilligung zu einer rechtsmedizinischen Untersuchung zum plötzlichen Kindstod für die Forschung bitten.

Püschel war damals selbst erst seit wenigen Monaten Vater. Seine Tochter war ungefähr im Alter der verstorbenen Kinder. Während er nach Hause gehen und sie in die Arme nehmen konnte, blieb den betroffenen Eltern nur die Erinnerung. „Ich bin voller Mitgefühl, aber ich bin auch Arzt und Wissenschaftler. Ich stelle Fragen, ich gehe den Dingen auf den Grund“, schreibt er in seiner Schilderung dieser Zeit.

Ein Tod ohne erkennbare Ursache

Von plötzlichem Säuglingstod, international mit SIDS abgekürzt, sprechen Fachleute, wenn ein Kind vor seinem ersten Geburtstag unerwartet im Schlaf stirbt und auch eine gründliche Untersuchung einschließlich Obduktion keine Erklärung für seinen Tod ergibt. „Als ich in den 80er bis zum Beginn der 90er Jahre in Hamburg gearbeitet habe, hatten wir jedes Jahr etwa 25, 30 plötzliche Kindstodesfälle“, erinnert sich Püschel.

Was ließ die Kinder sterben? Und wie konnte man verhindern, dass es weiteren Familien ebenso erging? Zunächst untersuchten die Wissenschaftler unter anderem das Gehirn der verstorbenen Babys. Sie suchten nach Veränderungen in dem Zentrum, das die Atmung steuert. Doch die Untersuchungen lieferten damals nicht die erhoffte Erklärung. Entscheidende Hinweise ergaben sich auf einem anderen Weg: Die Rechtsmediziner analysierten sehr sorgfältig die äußeren Umstände, unter denen die Kinder gestorben waren.

Genau hinsehen – auch außerhalb des Instituts

Auch Prof. Jan Sperhake widmete sich diesen Fragen. Er kam 1996 als Assistenzarzt in die Hamburger Rechtsmedizin und habilitierte später über den plötzlichen Kindstod. Die Mediziner suchten Familien auf und untersuchten die Schlafbedingungen der Babys. „Wir waren immer vor Ort und haben genau nachgesehen, wie denn die Auffindungssituation bei diesen toten Kindern ist und was wir über die sonstigen Lebensumstände herausfinden“, erzählt Püschel. Eine Wohnung im Hamburger Norden ist ihm besonders in Erinnerung geblieben: helle, freundliche Räume, gepflegte Blumenkästen, alles aufgeräumt. Zugleich war die Wohnung stark verraucht. Selbst dort, wo das Baby schlief, wurde geraucht. Auch andere Beobachtungen wiederholten sich: Fast alle Kinder waren zum Schlafen auf den Bauch gelegt worden. Weiche Kissen, dicke Decken und warme Kleidung gehörten zur Schlafumgebung. Zahlreiche Kinder waren nicht oder nur kurz gestillt worden.

Solche Beobachtungen und eine größere bundesweite wissenschaftliche Studie halfen, wichtige Risikofaktoren herauszuarbeiten. Die Hamburger Arbeit war Teil einer Entwicklung, an der Forschende unterschiedlicher Fachrichtungen in Deutschland und anderen Ländern beteiligt waren.



In Hamburg engagierten sich Professor Püschel und Professor Sperhake gemeinsam mit zahlreichen Partnern für die Aufklärung und Vorsorge gegen den plötzlichen Säuglingstod.

Ein Risikofaktor allein erklärt nicht den Tod eines einzelnen Kindes. Doch die Erkenntnisse eröffneten konkrete Möglichkeiten, Babys besser zu schützen.

Wissen muss die Familien erreichen

Daraus wurden praktische Empfehlungen für den Alltag: Babys zum Schlafen auf den Rücken legen. Für eine rauchfreie Umgebung sorgen, möglichst schon während der Schwangerschaft. Überwärmung vermeiden. Eine feste, ebene Matratze und einen leichten, luftigen Schlafsack verwenden; Kissen und weiche, lose Gegenstände gehören nicht ins Babybett. Auch Stillen kann das Risiko senken.

Damit Eltern dieses Wissen erreicht, braucht es mehr als wissenschaftliche Veröffentlichungen. In Hamburg engagierten sich Püschel und Sperhake gemeinsam mit zahlreichen Partnern für die Aufklärung und Vorsorge. Um 1996 gründete sich das Hamburger Bündnis gegen den plötzlichen Säuglingstod. Sperhake war von Anfang an dabei. „Es war von der Gesundheitsbehörde organisiert“, erzählt er. Hier arbeitete die Rechtsmedizin unter anderem mit Beratungsstellen, Hebammenverband, Kinderärztinnen, Stillberaterinnen zusammen. Das Bündnis verband gemeinsame Botschaften mit Menschen, die sie in ihrem Berufsalltag an Familien weitergeben konnten. „Uns war daran gelegen, Eltern zur Seite zu stehen, um ihre Babys vor dem plötzlichen Kindstod und sie selbst vor diesem traumatischen Verlust zu bewahren“, beschreibt Püschel das gemeinsame Anliegen. „Infoflyer waren sicherlich eine Hauptsäule der Prävention“, sagt Sperhake, heute Oberarzt im Institut für Rechtsmedizin am UKE. Eltern erhielten sie bei der U2-Untersuchung, verbunden mit einem Aufklärungsgespräch. Fortbildungen und Aktionen, bei denen Schlafsäcke verteilt wurden, ergänzten die Arbeit. „Diese Flyer gibt es weiterhin, sie werden auch immer noch verteilt.“ Inzwischen führen QR-Codes zu kurzen Videos zur Risikominimierung. So wird das Wissen bis heute weitergetragen. Sehr wichtig: „Wir müssen es immer wieder aktualisieren!“



Eine Entwicklung, die Hoffnung macht

Die Zahl der Fälle ging deutlich zurück. In seinen Rückblicken beschreibt Püschel, dass in Hamburg anstelle von früher rund 30 Todesfällen später meist weniger als fünf pro Jahr registriert wurden. 2020 wurde erstmals kein einziger Fall des plötzlichen Säuglingstods in Hamburg verzeichnet. Wie viele Leben eine einzelne Maßnahme oder die engagierte Kampagne gerettet hat, lässt sich daraus nicht exakt berechnen. Der starke Rückgang zeigt jedoch, wie viel vorbeugende Medizin bewirken kann.

Püschel würdigt ausdrücklich seinen Kollegen Sperhake, die Hamburger Gesundheitsbehörde und die beteiligte Forschung. „Eigentlich müsste Jan Sperhake gemeinsam mit der Forschergruppe zur Aufklärung des plötzlichen Kindstods eine Art Hamburger Nobelpreis als Kinderretter bekommen“, formuliert er seine Anerkennung.

Die Ursachen sind dennoch weiterhin nicht vollständig geklärt. Fachleute gehen davon aus, dass mehrere Faktoren zusammenwirken: eine besondere Anfälligkeit des Kindes, eine empfindliche Entwicklungsphase und äußere Belastungen. Schutzmaßnahmen können das Risiko deutlich vermindern, aber keine vollständige Sicherheit geben. Wie behutsam dieses Wissen vermittelt werden muss, betont Sperhake: „Es ist heikel, nach so einem Todesfall über Risikofaktoren aufzuklären.“ Bei betroffenen Eltern könne sonst der Eindruck entstehen, alles falsch gemacht zu haben. Aus allgemeinen Empfehlungen lässt sich keine Schuld am Tod eines einzelnen Kindes ableiten. Familien, in denen Stillen nicht möglich ist, brauchen ebenso Unterstützung und verlässliche Beratung.

Die Verantwortung für die Lebenden

„Die meisten verbinden mit der Rechtsmedizin ja Mord und Totschlag“, sagt Püschel über seinen Beruf. Auch unsere bisherigen Serienbeiträge haben von Spuren und Befunden erzählt, die helfen, ein Verbrechen zu rekonstruieren. Doch das genaue Hinsehen nach einem Todesfall kann ebenso entscheidende Erkenntnisse ermöglichen, die andere Menschen schützen. Beim plötzlichen Kindstod wird dieser Gedanke besonders greifbar. Dazu brauchte es Forschung und Beharrlichkeit, das Vertrauen trauernder Eltern und die Zusammenarbeit vieler Menschen, die das Wissen weitergeben.

Kein Forschungserfolg kann den Verlust eines Kindes aufwiegen. Die Erinnerung an die verstorbenen Babys bleibt Teil dieser Geschichte. Zugleich hat das Wissen, das durch ihre Untersuchung gewonnen wurde, geholfen, andere Kinder zu schützen. Darin liegt die Hoffnung dieser besonderen Folge unserer Serie: dass aus sorgfältiger Arbeit nach einem Tod etwas entstehen kann, das dem Leben dient.

Fasanenhof

Angenehm anders!



Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2027.

Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Pflegediakonie

Diakoniestation Bönningstedt

Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!
Telefonnummer: (040) 556 63 13
E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de

Pflegediakonie

www.pflegediakonie.de

Weihnachtsgrüße aus Schnelsen



Stehr´s Brillenstudio

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest voller strahlender Momente und klarer Ausblicke auf das neue Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen – Wir freuen uns schon, Sie auch im nächsten Jahr wieder rundum gut beraten zu dürfen!



HELM & HELM INNENEINRICHTUNG

Wenn es draußen kalt wird, zählt vor allem ein Zuhause voller Wärme, Geborgenheit und Stil. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage in Ihren schönsten vier Wänden und freuen uns darauf, Ihre Wohnträume auch im neuen Jahr wieder gestalten zu dürfen!



Dominico-Service

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und rundum sicheres Weihnachtsfest. Vielen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr – wir freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr zuverlässig zu schützen!



DUO-Moden

Herzliche Weihnachtsgrüße und eine wundervolle, erholsame Zeit im Kreise Ihrer Familie! Danke, dass Sie uns in diesem Jahr begleitet haben – auf ein modisches neues Jahr!



Büchereck Freyhofer:

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Treue und die vielen schönen Gespräche in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage voller wunderbarer Lesemomente!









Lust auf Zukunft?
Komm ins Team.

Unser Job? Strom und Gas sicher zu den Menschen hier im Norden bringen. Du hast Lust auf Klimaschutz und Energiewende? Mach mit!

Schleswig-Holstein Netz
Netzcenter Uetersen
Reuterstraße 42, 25436 Uetersen

Service- und Störungsnummer
0 41 06 - 6 48 90 90

Schleswig-Holstein Netz

Energie für Land und Leute



Finde den Job, für den dein Herz schlägt.

Erfahre mehr über uns als Arbeitgeber.
Jetzt Karrierechancen entdecken auf vrbank-in-holstein.de/karriere

Wir machen den Weg frei.

VR Bank in Holstein